



AK – Flughelfer im FB 5



LTG 61, Penzing



Polzeihubschrauberstaffel, MUC



Bundespolizei, Fliegerstaffel Süd,
Oberschleißheim



Heeresflieger, Laupheim



AK – Flughelfer im FB 5



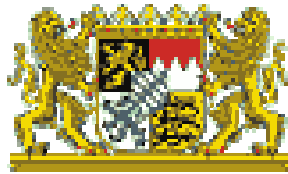
Eine Prognose bis 2050

Franz-W. Badeck, Petra Lasch, Ylva Hauf, Joachim Rock, Felicitas Suckow, Kirsten Thonicke

Nach zwei Jahren mit relativ niedriger Anzahl von Waldbränden und geringer Brandfläche (weniger als 650 Waldbrände und weniger als 125 ha abgebrannter Fläche in den Jahren 2001 und 2002) sowie einer Dekade ohne außergewöhnlich hohem Feuergeschehen (1993 bis 2002), wird 2003 wieder ein markantes Waldbrandjahr in Deutschland. Schon in den ersten sechs Monaten des Jahres wurden allein in Brandenburg mit 430 Bränden und 350 ha verbrannter Fläche [2] das Waldbrandgeschehen der Jahre 2001 und 2002 in ganz Deutschland übertroffen.



AK – Flughelfer im FB 5



Bayerisches
Staatsministerium
für Landwirtschaft
und Forsten

Waldbrand

Aktuelle Gefahrenlage

*Von Natur aus spielt Feuer in unseren
Waldökosystemen nur eine
bescheidene Rolle.*

Ganzjährig ausreichend Niederschläge und überwiegend relativ dichte, von Laubbäumen geprägte Wälder lassen nur sporadisch Waldbrände durch Blitzeinschlag entstehen. Die brandgefährlichste Zeit ist das Frühjahr, wenn das dürre Gras noch nicht von frischem Grün überwachsen wird.





AK – Flughelfer im FB 5



Warum einen Arbeitskreis für die Flughelfer?

- zusammenarbeiten
- Die Aufgaben der Flughelfer neu definieren
- gemeinsam Probleme lösen
- Ausrüstung standardisieren
- Ausbildung verbessern
- Standardeinsatzregeln erstellen



AK – Flughelfer im FB 5



Wer sind wir?

Einsatz von
Luftfahrzeugen

3.3 Löschwasser-Außenlastbehältnisse werden vorgehalten bei:

Standort Feuerwehr	An- zahl	Größe	Typ / Kenn-Nr.	Anforderung über ☛
Amberg	2	900 l	Smokey III / 15 + 16	(0 96 21) 48 98-0 (FW EZ Amberg)
Aschaffenburg	2	900 l	Smokey III / 21 + 22	(0 60 21) 45 34 9-0 (FW EZ Aschaffenburg)
Bad Reichenhall	2	900 l	Semat FPG/236 + 237	(0 86 51) 7 68 60 (FW EZ Bad Reichenh.)
Bayreuth	2	900 l	Semat FPG/2310-2311	(09 21) 7 87 78 19-0 (FW EZ Bayreuth)
Bischofsheim/ Rhön	1	5000 l	Smokey I / 2	(0 97 71) 6 06-1 30 (PI Bad Neustadt)
Partenkirchen	2	900 l	Semat FPG/232+233	(0 88 21) 9 17-0 (PI Garm.-Partenk.)
Herzogenaurach	2	900 l	Smokey III / 19 + 20	(0 91 32) 78 09-0 (PI Herzogenaurach)
Kempten (Allgäu)	2	900 l	Smokey III / 23 + 24	(08 31) 54 02 10-0 (FW EZ Kempten)
München	2	5000 l	Semat F / 242 + 243	(0 89) 23 53-1 12 (Integrierte Leitstelle)
Neustadt a.d. Donau	2	900 l	Semat FPG / 234 + 235	(0 94 41) 50 42-0 (PI Kelheim)
Nürnberg	2	5000 l	Smokey I / 3 + 4	(09 11) 2 31-64 00 (FW EZ Nürnberg)
Oberstdorf	2	900 l	Semat FPG/239 + 240	(08 31) 54 02 10-0 (FW EZ Kempten)
Rosenheim	2	900 l	Semat FPG / 2312 + 2313	(0 80 31) 36 36 36 (FW EZ Rosenheim)
Schwabach	1	530 l	Chadwick C 140 / 52	(0 91 22) 9 27-0 (PD Schwabach)
Straubing	2	900 l	Smokey III / 13+ 14	(0 94 21) 3 33 00 (FW EZ Straubing)
Wolfratshausen	2	900 l	Semat FPG/231+238	(0 81 71) 4 21 10 (PI Wolfratshausen)
SFS Würzburg	2	5000 l	Semat F/241+244	(09 31) 41 02-0 (SFS Würzburg) oder
SFS Würzburg	1	900 l	Smokey III / 11	(09 31) 5 19 19, 5 32 00 (FW LS Würzburg)

Einsatz von
Luftfahrzeugen



AK – Flughelfer im FB 5



Ziele:

- Aufgaben neu definieren: nicht nur Brandbekämpfung aus der Luft, sondern auch Berater des Einsatzleiters bei Einsätzen mit Luftfahrzeugen (z. B. bei der Landeplatzvorbereitung und -organisation), Helfer bei allen Einsätzen bei denen Luftfahrzeuge beteiligt sind
- Ausrüstung standardisieren: einheitliche u. zweckmäßige Schutzkleidung, Kommunikationseinrichtungen und die Ausrüstung für die Brandbekämpfung im Gebirge, Lasttransportmittel für Hubschrauber
- Ausbildung verbessern: Mehr auf die Standorte verlagern, andere Ausbildungsressourcen nutzen (z.B. Bergwachtausbildungszentrum) Lehrgang an der SFSW optimieren (Kosten sparen)
- Lastgehängeprüfung auf die Standorte verlagern (Kosten sparen)



AK – Flughelfer im FB 5



Schlußwort:

Wir wollen unsere Geräte, unsere Ausbildung und unser Know How natürlich auch allen Landkreisen, die selber keine Flughelfer und Ausrüstung für die Brandbekämpfung aus der Luft haben, anbieten!

Unser Dank gilt unseren Bezirksvorsitzenden KBR Gerhard Bullinger für die Unterstützung und die Genehmigung den Arbeitskreis in den FB 5 einzugliedern.



AK – Flughelfer im FB 5



Leiter des Arbeitskreises: Hermann Schiener,
Feuerwehr Rosenheim;
Hermann.Schiener@rosenheim.de

Stellvertreter: KBM Robert Woppowa,
Feuerwehr Wolfratshausen;
woppowa@t-online.de



AK – Flughelfer im FB 5





AK – Flughelfer im FB 5



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit